(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 171)

Rubus teretiusculus Kaltenb.
Jochmännige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: rundlich - **Behaarung**: ziemlich dicht behaart - **Stieldrüsen**: 0-25 pro 5 cm - **Stacheln**: große 15-20 pro Internodium, schwach bis mäßig gekrümmt, 5-7 mm lang; Stachelchen 2-10 pro 5 cm
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 3-5-zählig - **Behaarung**: oberseitig leicht behaart, unterseits dichter behaart, grün - **Endblättchen**: aus abgerundetem Grund verkehrt eiförmig, abrupt zugespitzt - **Serratur**: mit ziemlich gleichmäßig stumpfen, ± geraden Zähnen - **Seitenblättchen**: etwas länger bis kürzer als der Blattstiel - **Blattstiel**: mit ca. 10 gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- **Form**: schmal pyramidal - **Blätter**: ziemlich hoch beblättert - **Achse**: locker behaart, mäßig stieldrüsig, Stacheln zu 5-15 pro Internodium, schlank, 3-6 mm lang - **Blütenstiele**: 9-25 mm lang, mit 5-20 Stacheln und 8-60 kurzen Stieldrüsen - **Kelch**: graufilzig, mit 0-10 Drüsen und 1-7 Stacheln, mit verlängerten Spitzen; locker zurückgeschlagen - **Kronblätter**: weiß - **Staubblätter**: länger als die an der Basis rötlichen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: (fast) kahl

Ökologie und Soziologie: Waldränder, auf nährstoffreichen, neutralen bis kalkhaltigen Böden

Verbreitung: Regionalsippe, bisher nur rund um Aachen; Hauptverbreitung O-Belgien, ein Einzelfund auf benachbarter niederländischer Seite in S-Limburg